

Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 7. Juni 2016

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0232-IM/a/2016

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8896/J betreffend "der Höhe der Ausgaben für Social Media Aktivitäten", welche die Abgeordneten Mag. Nikolaus Alm, Kolleginnen und Kollegen am 7. April 2016 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu den Punkten 1, 2, 6 und 7 der Anfrage:**

Vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft werden derzeit folgende institutionelle Profile auf Social Media-Kanälen genutzt:

Facebook:

- Jahr der Forschung
- Open Innovation
- OpenScience4Sustainability
- Programm "Sparkling Science"
- Young Science Zentrum
- Zentrum für Citizen Science
- Wissen finden - Der Forschungsatlas

YouTube:

- Jahr der Forschung

Twitter:

- OpenScience4Sustainability
- Young Science Zentrum
- Zentrum für Citizen Science

Instagram:

- Young Science Zentrum

Von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) werden derzeit folgende institutionelle Profile auf Social Media-Kanälen genutzt:

- Facebook: ZAMG
- YouTube: ZAMGWebTV
- Twitter: @zamg.at

Von den übrigen nachgeordneten Dienststellen des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft werden derzeit keine Social Media-Kanäle benutzt.

Seit 2010 wurden nachstehende Maßnahmen zur Bekanntheitssteigerung und Reichweitengenerierung folgender Facebook-Profile des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft gesetzt:

<b>Jahr</b>	<b>Profil</b>	<b>Ziel und Zielgruppe</b>	<b>Kosten inkl. USt.</b>
2015	Jahr der Forschung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bekanntheitssteigerung der Aktion "Zukunftsidee"</li> <li>• Reichweitengenerierung für die Facebook-Seite</li> <li>• Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger</li> </ul>	€ 11.640,00
2015	Open Innovation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bekanntheitssteigerung der Aktion "Open Innovation"</li> <li>• Reichweitengenerierung für die Facebook-Seite</li> <li>• Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger</li> </ul>	€ 6.660,00
2016	Lange Nacht der Forschung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bekanntheitssteigerung der Station des Ressorts am Heldenplatz im Rahmen der "Langen Nacht der Forschung"</li> <li>• Reichweitengenerierung für die Facebook-Seite</li> <li>• Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger</li> </ul>	€ 300,00

Mit der inhaltlichen, gestalterischen und technischen Betreuung der Social Media-Aktivitäten zum Jahr der Forschung, zu Open Innovation und zu "Wissen finden - Der Forschungsatlas" wurde die JMC – Josef Mantl Communications GmbH beauftragt. Die Kosten dafür betragen € 11.544,- inkl. USt. Die JMC hat die in der Tabelle genannten

Maßnahmen zum Jahr der Forschung und Open Innovation im Namen des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft beauftragt.

Mit der inhaltlichen, gestalterischen und technischen Betreuung der Social Media-Aktivitäten betreffend das Programm Sparkling Science, das Young Science Zentrum und das Zentrum für Citizen Science wurde die Österreichische Austauschdienst GmbH beauftragt. Die Kosten dafür betragen seit November 2010 insgesamt € 35.000,- inkl. USt.

Mit der inhaltlichen, gestalterischen und technischen Betreuung der Social Media-Aktivitäten zu OpenScience4Sustainability wurde die ambuzzador marketing gmbh beauftragt. Die Kosten dafür betragen € 10.000,- inkl. USt.

**Antwort zu den Punkten 3 bis 5 der Anfrage:**

Die Betreuung der Social Media-Aktivitäten des Ressorts wurde und wird aus dem laufenden Personal- und Sachaufwand bedeckt.

**Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:**

Mit der Erstellung und technischen Betreuung der App "BHÖ-Josefplatz" wurde die Agentur Sindelar / BeyondArts beauftragt. Die Kosten für die Erstellung der App betragen € 49.512,- inkl. USt.; für die technische Betreuung der App fallen jährlich Kosten in Höhe von € 3.276,- inkl. USt. an.

Diese zum kostenlosen Download für Apple IOS und Android zur Verfügung stehende und auf Mobilgeräten, Smartphones oder Tablets verwendbare Applikation dient dem raschen und einfachen Informationsgewinn zu den historischen Bauteilen der Hofburg Wien auf textlichem, videotechnischem und phonetischem Wege. Sie ist in den Sprachen Deutsch und Englisch verfügbar und ist in besonderem Maß für die Verwendung durch Menschen mit besonderen Bedürfnissen geeignet.

**Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:**

Bei den einzelnen angeführten Social Media-Aktivitäten handelt es sich um Elemente von Informationsarbeit, wie sie in Teil I, Pkt. 10 der Anlage zu § 2 Bundesministerien-gesetz 1986 als Teil des Wirkungsbereiches der Bundesministerien genannt ist.

Dr. Reinhold Mitterlehner

